
Wissenschaftskommunikation: Präsentieren, kommunizieren, publizieren!

Diese neue inhaltliche Programmbündelung soll dazu beitragen, ein entsprechendes Kompetenzprofil „Wissenschaftskommunikation“ für wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der TU Berlin zu akzentuieren und darzustellen. Gemeint ist damit die medial unterstützte Verbreitung u.a. von wissenschaftlichen Fragestellungen, Analysen, Lösungsansätzen und Forschungsergebnissen, kurz: alles Spannende und Innovative über den Wissenschaftsbereich hinaus der Öffentlichkeit mitzuteilen.

Aus den Erfahrungen mit den Modulen „Öffentlichkeitsarbeit“ und „Marketing“ unseres Programmschwerpunkts „Forschungsmanagement“ sowie den Rückmeldungen des Referats für Presse und Information der TU Berlin haben wir das skizzierte Curriculum entwickelt und bieten es mit Zusammenfassender Teilnahmebescheinigung erstmalig an.

Zielsetzung

Zielsetzung ist es, ein Angebot zur Unterstützung der Wissenschaftskommunikation zu unterbreiten und außerdem die Möglichkeit für eine entsprechende Kompetenzentwicklung für „Wissenschaftskommunikation“ von Wissenschaftler/innen - auch für spätere Bewerbungen - zu eröffnen. Die wissenschaftlichen Kernkompetenzen des Präsentierens, Kommunizierens und Publizierens werden gefördert.

Dabei ermöglichen es die verschiedenen Bausteine der insgesamt 3 Module, ein individuelles Profil durch eine bedarfsorientierte Schwerpunktsetzung bei der Kursauswahl zu bilden. Jedes Modul besteht aus sich ergänzenden thematischen Bausteinen (Kursen) unterschiedlichen Umfangs. Die Inhalte und Methoden der Bausteine orientieren sich dabei an typischen Tätigkeiten, mit denen Dialog und Wissenstransfer über Forschung und Lehre aus der Universität in die interessierte Öffentlichkeit gewährleistet werden kann. Neben klassischen Medien wie Zeitungen, Fachzeitschriften oder Buchpublikationen werden hierbei auch die neuen Kommunikationsformen mittels Wikis, Web 2.0 oder Podcasts genutzt.

Themen

• Modul 1: Präsentieren

Bausteine: Präsentieren auf Tagungen, Rhetorik, Gesprächsführung für Messen, Verhandlungstraining, Postergestaltung für Tagungen und Messen.

Online-Baustein: Präsentieren von Wissenschaft und Forschung im Web 2.0

• Modul 2: Kommunizieren

Bausteine: Pressearbeit (Pressemitteilung schreiben, Umgang mit Journalisten), Öffentlichkeitsarbeit in Forschungsprojekten, Popularisierung von Wissenschaft, Radio-Interviews geben, TV-Training „Fit für die Kamera“.

Online-Baustein: Audio-, Podcast- oder Video-/Slidecastproduktion

• Modul 3: Publizieren

Bausteine: Wissenschaftliche Schreibtechniken, Kreatives Schreiben.

Online-Baustein: Schreiben in Wikis allein und kooperativ

Eine ausführliche Darstellung aller möglichen Bausteine zu den 3 Modulen findet sich in Kürze unter www.zewk.tu-berlin.de/v-menue/wissenschaftliche_weiterbildung/ (Button: Wissenschaftskommunikation)

Zusammenfassende Teilnahmebescheinigung

Für jeden absolvierten Kurs wird bei mindestens 70% aktiver Teilnahme zunächst eine einfache Teilnahmebescheinigung erstellt. Für eine Zusammenfassende Teilnahmebescheinigung sind Bausteine in einer individuellen Kombination im Umfang von mindestens 2 Tagen (je 8 Stunden) aus mindestens 2 verschiedenen Modulen und mit mindestens 1 Blended-Learning-Kurs erforderlich. Der Gesamtumfang hierfür soll mindestens 60 Zeitstunden umfassen (dies entspricht 2 ECTS).

In der Zusammenfassenden Teilnahmebescheinigung sind folgende Informationen dargestellt:

- Titel der Module und des/der absolvierten Bausteins/Bausteine
- Lehrziele der absolvierten Bausteine
- zeitlicher Umfang jedes Bausteins

Daneben werden die im Kurs zu erbringenden Leistungsanforderungen und die Anwendungsmöglichkeiten der erworbenen Kompetenzen benannt.

Die Zusammenfassende Teilnahmebescheinigung wird von der Wissenschaftlichen Weiterbildung der ZEWK ausgestellt.

Dr. Monika Rummler

Das Kernkonzept wurde mit Peer Olaf Kalis und Gabriela Fernandes entwickelt.